

Cremifanensia



GYMNASIUM
Stift Kremismünster



Jahresbericht zum 140. Vereinsjahr 2021

Liebe Altkremismünstererinnen und Altkremismünsterer, liebe Freunde unseres Vereins!

Aufgrund der andauernden Coronapandemie und der damit verbundenen Einschränkungen war es im vergangenen Vereinsjahr leider nicht möglich, unsere Generalversammlung abzuhalten. Auch die Vereinsabende der Ortsgruppen und andere Veranstaltungen konnten schon allein wegen der Zugangsbeschränkungen in der Gastronomie größtenteils nicht in der gewohnten Weise stattfinden.

Die (Wieder-)Wahl der organschaftlichen Vertreter des Vereins und die Entlastung des Kassiers, die gemäß Vereinsstatut jährlich erfolgen müssen, wurde mittels schriftlicher Abstimmung abgehalten. Vielen Dank an alle Mitglieder, die sich an der Abstimmung beteiligt haben, und ganz besonders auch an Klemens Kranawetter, der den Vorstand

– quasi als unabhängiger Wahlbeisitzer – bei der Auswertung des Wahlergebnisses unterstützt hat. Die vorgeschriebene Meldung an die Vereinsbehörde konnte somit fristgerecht abgegeben werden.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch den vielen Mitgliedern aussprechen, die den Verein auch in diesen schwierigen Zeiten durch ihre Mitgliedsbeiträge unterstützt haben. Wir konnten das Gymnasium bzw. seine Schülerinnen und Schüler dadurch auch im vergangenen Vereinsjahr finanziell tatkräftig unterstützen. Näheres dazu entnehmt bitte dem Rechnungsabschluss und dem Bericht unseres Kassiers, Josef Holzinger. Lieber Josef, vielen Dank für Deinen weiterhin unermüdlichen Einsatz für unseren Verein, seine Mitglieder und die gymnasiale Jugend.

An dieser Stelle darf ich Euch auch nochmals auf unsere Beitrittserklärung

aufmerksam machen, die über unsere Homepage abrufbar ist. Damit Eure Daten in das Mitgliederverzeichnis aufgenommen werden können, ersuchen wir alle Mitglieder, die diese Beitrittserklärung noch nicht abgegeben haben, um Retournierung der ausgefüllten Beitrittserklärung entweder per Post oder per E-Mail an robert.alexander.planck@alkremsmuensterer.at.

Aufgrund der gerade grassierenden Omikron-Welle ist es leider noch nicht absehbar, wann die Vereinsabende der Ortsgruppen wieder wie gewohnt stattfinden können. Für die diesjährige Generalversammlung ist derzeit ein Termin im September angedacht. Ich darf Euch ersuchen, diesbezüglich regelmäßig unsere Homepage zu besuchen, wo wir diesen und alle weiteren Termine bekanntgeben werden, sobald sich die Lage wieder entspannt hat.

Zum Abschluss noch etwas Organisatorisches: Da unsere Statuten die Funktionsperiode des Vorstands auf ein Jahr beschränken, müssen die organschaftlichen Vertreter des Vereins jährlich neu an die Vereinsbehörde gemeldet werden. Da sich die laufende Funktionsperiode gemäß § 2 Abs 3a COVID-19-GesG bis zum 30. Juni 2022 verlängert, es aber unwahrscheinlich ist, dass wir die Generalversammlung bis dahin nachholen können, hat der Vorstand beschlossen, die notwendigen Wahlen nicht

erst im Zuge der Generalversammlung, sondern schon im Mai in Form einer schriftlichen Abstimmung der Mitglieder gemäß § 4 Abs 2 COVID-19-GesV durchzuführen. Die Ankündigung dieser schriftlichen Abstimmung über die Entlastung des Kassiers sowie die Neuwahl der Funktionäre erfolgt auf unserer Homepage www.altkremsmuensterer.at; darüber hinaus könnt Ihr diese Ankündigung samt entsprechendem Stimmzettel auch dieser Ausgabe der Cremifanensia entnehmen. Um wirksam von Eurem Stimmrecht Gebrauch zu machen, ersuchen wir Euch, den Stimmzettel ausgefüllt und mit Eurem Namen versehen spätestens am Tag der Abstimmung (27. Mai 2022) zur Post zu geben oder uns per E-Mail zu schicken. Stimmberechtigt sind dabei nur Vereinsmitglieder, sodass spätestens bis dahin auch die (ebenfalls beiliegende und auf unserer Homepage abrufbare) Beitrittserklärung abzugeben wäre. Alle weiteren Informationen betreffend die schriftliche Abstimmung entnehmt bitte der Ankündigung. Selbstverständlich stehen wir Euch bei Fragen gerne zur Verfügung und hoffen auf Eure rege Beteiligung. Ich verbleibe mit den besten Wünschen für das kommende Vereinsjahr und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen

Robert Claudius Schardmüller

Von der Direktion

Corona: Aus Omikron wird zeitweise Omega

Nach kurzen anfänglichen Schwierigkeiten funktionierten in den Wochen vor den Weihnachtstagen die PCR-Testungen, die wir

an Montagen durchführten, recht gut. Zusammen mit den beiden Antigen-Testungen (Montag und Donnerstag) verfügte man

über einen mehr oder weniger lückenlosen Überblick über das Infektionsgeschehen. Trotzdem wurde mit dem Wiederbeginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien das labortechnische Institut, das die Tests auswertet, gewechselt. Das neue Institut war mehrere Wochen lang überfordert und konnte anstelle der vorgesehenen zwei PCR-Tests pro Woche nur einen auswerten – und auch diesen lückenhaft. Gerade in dieser Phase kam es in den Klassen zu einem vermehrten Auftreten von Infektionen. Aufgrund des Erlasses des Bildungsministeriums musste, wenn in einer Klasse innerhalb von drei Tagen bei zwei Schülerinnen bzw. Schülern positive PCR-Testergebnisse festgestellt wurden, für alle Mitglieder des Klassenverbandes Distance Learning über einen Zeitraum von fünf Kalendertagen angeordnet werden. Wahrscheinlich aufgrund vermehrter

Kontakte während der Ferien gab es gleich in der ersten Schulwoche im Jänner mehrere Omikron-Erkrankungen. Binnen weniger Tage waren jeweils die gesamte 1A, 2A, 3A, 3C, 4A, 4B und später noch die 8A im dislozierten Unterricht. Man könnte also sagen, aus Omikron war an unserer Schule eine Zeitlang Omega geworden! Noch dazu erwischte das Virus – wie schon vorher in diesem Schuljahr – auch in dieser Phase einige Kolleginnen und Kollegen.

Inzwischen funktioniert die Auswertung der PCR-Testungen besser. Wir hoffen auf einen deutlichen Rückgang der täglich zu verzeichnenden Virusinfektionen und eine schrittweise Rücknahme der Maßnahmen, wenn der richtige Zeitpunkt dazu gekommen ist. V. a. aber hoffen wir, dass im Sommersemester alle geplanten Schulveranstaltungen abgehalten werden können!

Dir. Wolfgang Leberbauer

Vom Kloster

Wieder ein großartiges Ergebnis beim Sozialprojekt Mary's Meals

Ein herzlicher Dank ergeht im Namen aller Kinder, die eine tägliche warme Mahlzeit bekommen haben, an Sie alle, die Sie einen finanziellen Beitrag zu unserem Schulprojekt von Mary's Meals geleistet haben. Der derzeitige Jahrespreis für ein tägliches warmes Essen für ein Kind beläuft sich auf € 18,30.

Im März 2022 wurden nun wieder für dieses Jahr € 5.215,50 für die 285 Kinder der Choti-Schule in Malawi überwiesen. Damit verbleiben € 2.952,42 auf dem Konto. Um im Juni die Kosten von ca. € 4.000.- für

die Arthur B. Francis-Schule in Liberia überweisen zu können, bitten wir wieder um Ihre Spenden. Im vergangenen Jahr waren die Spenden etwas weniger; so wäre es gut, wenn wir mit einem guten Polster in das nächste Jahr gehen könnten.

Danke und Bitte!

Dir. Wolfgang Leberbauer,

Prior P. Maximilian Bergmayr

Raiba Region Kirchdorf (Kremsmünster):

P. Maximilian Bergmayr

MARYSMEALS

IBAN: AT35 3438 0000 0624 2598

Dankesbrief Jahr 2021



m.bergmayr@eduhi.at
Prior
P. Maximilian Bergmayr
Stift 1
4550 Kremsmünster

Wien, Februar 2022

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Spende!

Sehr geehrter Herr P. Bergmayr,

herzlichen Dank für Ihre großzügigen Spenden für Mary's Meals im Jahr 2021 in der Gesamthöhe von 8.527,80 EUR.

„Ohne die Mahlzeiten Mariens fühle ich mich krank und kann nicht lesen“, berichtet uns die zwölfjährige Hawa aus Liberia und erinnert uns daran, dass wir an der Verwirklichung unserer Vision täglich mit ganzer Kraft weiterarbeiten, damit einmal jedes hungernde Kind eine Mahlzeit am Ort seiner Ausbildung erhält. Für viele Kinder ist es das einzige Essen am Tag, das ihnen den Schulbesuch ermöglicht und die Chance auf eine bessere Zukunft schenkt.

Am heutigen Tag haben mehr als zwei Millionen Kinder in 20 der ärmsten Länder der Welt Mahlzeiten Mariens in der Schule erhalten, was nur dank vieler unermüdlicher Unterstützer, zu denen auch Sie zählen, möglich wurde. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie vielen Kindern tägliches Schulessen und schenken ihnen damit Hoffnung auf eine bessere Zukunft!

Im Namen jedes Kindes, dem Sie den Teller füllen, danken wir Ihnen von ganzem Herzen!

Übersicht Spenden 2021:

31.03.2021	STIFT KREMSMÜNSTER	EUR 4.538,40
22.06.2021	STIFTSGYMNASIUM KREMSMÜNSTER	EUR 3.989,40

Mit freundlichen Grüßen

Dl(FH) Sabine Östernicher

Spenden an Mary's Meals sind steuerlich absetzbar.

Mary's Meals – Schulernährung für hungernde Kinder
Steinbauergasse 15/16 1120 Wien, Österreich ZVR: 815375485
T: +43 664 88933572 E: info@marysmeals.at

Spendenkonto: IBAN AT02323670000047779 BIC RLNWATWW367



www.marysmeals.at

Stiftskirche – Sanierung der Westfassade

Überblick der Renovierungsarbeiten von März bis Herbst 2022

Das auf zehn Jahre angelegte Großprojekt der Kirchensanierung startet im Frühjahr 2022 in die erste Bauphase. Mit der Planung und Umsetzung ist Ing. Peter Griebaum, ein in sakraler Denkmalpflege erfahrener und versierter Baumeister, beauftragt. Er gibt einen Überblick über die 2022 geplanten Renovierungsarbeiten der Westfassade.

Nach dem Aufbau des Gerüsts bis zur Karwoche werden die im Vorfeld angenommenen Schadensgrade nochmals aus nächster Nähe überprüft. Bei der Brüstung der Altane wird aufgrund des schlechten Zustandes davon ausgegangen, dass sie abgebaut und nach erfolgter Erneuerung bzw. Instandsetzung neu montiert werden muss. Bei der Putzinstandsetzung werden kaputte Flächen abgenommen und erneuert sowie Fehlstellen ergänzt. Einige Fassadenbleche weisen Mängel auf und müssen erneuert bzw. ergänzt werden. Besonders exponierte Steinteile wie zum Beispiel die Kapitelle an den Türmen werden mit Bleiblechen gedeckt, um der Witterung besser standhalten zu können. Den größten Teil der Arbeiten stellt die Steinrestaurierung dar, denn zahlreiche Zierelemente der Fassade sind aus diesem Material gefertigt. Abgesehen von der Altane gibt es weitere statische Schäden

zu beheben. Nach erfolgter Reinigung sind Fehlstellen zu ergänzen, geschädigte Steinteile zu festigen, Risse und Fugen zu verschließen. Als Abschluss werden die Steine mit einer Schlämme überzogen. Die historischen Eisengitter werden ebenso wie die neuzeitlichen Hagelschutzgitter an den Glockenstuben überarbeitet. Die Verglasung der Fenster wird durch eine Infrarotschutzverglasung ersetzt, um die Erwärmung in der Kirche im Sommer, aber auch während der Übergangszeit zu reduzieren und so positiven Einfluss auf das Kirchenklima zu nehmen. Abschließend werden die Fassadenflächen neu gestrichen.

Kommunikationsbüro Stift Kremsmünster



Am 15. März hat der Aufbau des Gerüsts begonnen.

Vom Schulgeschehen

Aktionstag Traumberuf

Am 17. Dezember 2021 fand – auch dieses Jahr wieder online – der Aktionstag Traumberuf statt. Dabei konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen vier Vorträge aussuchen, die sie persönlich interessierten. Unter den Vortragenden stellte DI Max Collon (MJ 94) die Arbeitswelt eines Physikers vor, Frau Mag. Karin Himmelmayr referierte über ihre Arbeit als Tierärztin, Mag. Magdalena Hochmayr (MJ 09) präsentierte die verschiedenen Aufgaben als Juristin, Herr Lamprecht gab als Produktionsleiter bei der Firma Greiner den SchülerInnen einen Einblick in seinen Beruf, Frau Prah referierte über die vielfältigen Aufgaben als Kinderkranken-

schwester, Herr Mag. Mitgutsch berichtete über die Arbeitswelt als Pharmareferent, Herr Mag. Reisner zeigte den Schülerinnen und Schülern die spannenden Aspekte eines Personalmanagers auf und Frau Dr. Roth erzählte ihnen über ihre Tätigkeit als Thorax-Chirurgin. Für das Engagement und die Bereitschaft, auch unter den aktuellen Umständen die Vorträge zu halten, möchte ich mich sehr herzlich bedanken und hoffe, dass die unsere jungen Leute einen guten ersten Einblick in verschiedene Berufe, die ihnen mit der AHS-Matura offen stehen, bekommen haben.

Anna Spanos

Europäisches Kulturerbe, im Lateinunterricht präsentiert!

„Vere hicce codex millenarius est! – Das hier ist wahrlich ein tausendjähriges Buch!“ Mit diesen Worten zeigte der Historiker und päpstliche Nuntius in Wien, Giuseppe Garampi, der bei der Millenniumsfeier Kremsmünsters im Jahr 1777 das Evangeliar besichtigte, das im Stift Kremsmünster seit etwa 800 n. Chr. aufbewahrt wird, seine Begeisterung über das alte Buch. Nun sind seit damals nochmals fast 250 Jahre vergangen. Unser „Codex Millenarius“ ist eines der kostbarsten Bücher, die weltweit existieren – Grund genug, sich mit diesem europäischen Kulturschatz ersten Ranges zu beschäftigen, wenn man ihn direkt vor Ort hat.

Im Lateinunterricht der 5. Klassen thematisieren wir im ersten Unterrichtsmodul

„Gestalten aus der Mythologie und der Geschichte“, wozu natürlich auch die Lektüre von besonders bedeutenden Abschnitten aus dem Alten und Neuen Testament gehört. Wir haben mit der 5A und der 5B in der Vulgata, der lateinischen Bibelübersetzung des Hl. Hieronymus, u. a. eine Reihe von Gleichnissen gelesen, die die wesentlichen Hinweise des Christentums für ein gelingendes Leben beinhalten: Gottesliebe, Nächstenliebe und Barmherzigkeit. Sei es das Gleichnis vom verlorenen Sohn, vom barmherzigen Samariter oder von den Arbeitern im Weinberg – all diese Texte enthalten Anregungen, wie wir unser Leben in Bezug auf unsere Nächsten gestalten sollten, und haben bildende Künstler und Literaten immer wieder zu Texten und

Darstellungen angeregt.

P. Altman, der Kustos der Kunstsammlungen des Stiftes, hat uns das Original des Codex Millenarius zugänglich gemacht und in seiner historischen und künstlerischen Bedeutung erläutert. Die Schülerinnen und Schüler haben das Buch aus nächster Nähe betrachtet und anhand einer Kopie des Weihnachtsevangeliums aus der Faksimile-Ausgabe festgestellt, dass die Unziale, die mehr als 1200 Jahre alte Großbuchstabenschrift des Codex, ausgezeichnet zu lesen ist. Eines der vorrangigen Ziele des Stiftsgymnasiums ist es, unsere Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu kulturell gebildeten



Tassilo-Liutpir-Kelch und Codex Millenarius

Europäerinnen und Europäern zu begleiten. Es freut uns, dass wir in unmittelbarer Nähe viele Möglichkeiten dazu haben.

Anna Spanos, Wolfgang Leberbauer

Vincent Reisner – Preisträger bei der OÖ. Philosophieolympiade

Massakrierte Bäume. Häuser erheben sich. Schnauzen, Fratzen überall. Der Mensch wuchert. Der Mensch ist der Krebs der Erde. Mit diesem herausfordernden Zitat von Emil M. Cioran hat sich Vincent Reisner bei der Philosophieolympiade auseinandergesetzt. Mit seinem Essay hat sich der Schüler aus der 8B mit drei anderen Preisträgern – alle wurden ohne Reihung als Preisträger/innen genannt – für den Bundeswettbewerb (3. – 6. April) im Bildungshaus St. Virgil, Salzburg, qualifiziert.

Wir freuen uns mit Vincent, dessen Essay bei der Preisverleihung in Linz am 17. Februar verlesen wurde und der in den OÖN zum Oberösterreichischer des Tages am 22. Februar gekürt wurde.

Und was denken Sie: Ist der Mensch der Krebs der Erde?

P. Maximilian Bergmayr



Sport und Corona!

Im derzeitigen Lockdown wurden auch die Regeln für den Sportunterricht nochmals verschärft. So muss in der Turnhalle ein Mindestabstand eingehalten und auch eine Maske getragen werden. Deshalb empfiehlt das Unterrichtsministerium folgerichtig, dem Sportunterricht „im Freien so weit als möglich den Vorzug zu geben!“

Ein Erlass, der im Stiftsgymnasium aus zwei Gründen auf besonders fruchtbaren Boden fällt: Einerseits laden unsere Sportstätten das ganze Jahr zur Bewegung im Freien ein und andererseits sind Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler gleichermaßen gewohnt, draußen zu „turnen“. Vom normalen Ausdauerlauf über „Räuber und Gendarm“ bis hin zu Staffelformen und verschiedenen Ballspielen wird für viel Abwechslung und gute Stimmung gesorgt.



Ballspiele im Schnee ...

In einer im Standard veröffentlichten Studie fordern Kinderpsychologen, dass Kinder und Jugendliche gerade in Zeiten wie diesen täglich mindestens eine Stunde im Freien verbringen sollen. Dazu Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl (MJ 76), Vorstand der Abteilung für Kinder und Jugendliche des LKH Hochsteiermark und Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde: „Die Pandemie hat tief in die Kinder- und Jugendgesundheit eingegriffen. Weniger durch die Infektion selbst als durch Kollaterale Ereignisse. Bildungsdefizite, Impflücken, verspätete Diagnostik und Therapie, eingeschränkte Sozialerfahrungen, Bewegungsmangel und überlange Bildschirmzeiten können sich langfristig negativ auswirken.“ Kerbl forderte "so viel Normalität wie möglich und das Nachholen von Versäumtem".

Mit dem Sportunterricht im Freien ermöglichen die Professorinnen und Professoren den Kindern ein kleines Stück der geforderten „Normalität“ – abseits von Testen, Masken und Bildschirmen.



Spaß muss auch sein ...

Klaus Thaler

Pop-Up-Impfbus vor dem Stiftsgymnasium

Auf Initiative der Bildungsdirektion stand am Montag (24. Jänner 2022) ein Impfbus auf dem Vorplatz des Gymnasiums. Nicht nur Personen aus der Schule, sondern auch die Öffentlichkeit konnte das Impfangebot ohne Voranmeldung wahrnehmen. Bei dieser Pop-Up-Impfaktion des Landes Oberösterreich konnte man sich die Erst-, Zweit- oder Boosterimpfungen mit dem Vakzin von BioNTech/Pfizer verabreichen lassen. 24 Personen haben das Angebot genutzt. Drei davon haben die erste Dosis erhalten.

Tatjana Hill



Der Impfbus vor der Schule

„Seitensprung“ von Esperança!

Die Kremsmünstererin Brigitte Holzinger wendet seit 2015 all ihre Kraft und Energie dafür auf, Flüchtenden zu helfen, sie zu integrieren und bei ihren täglichen Problemen zu begleiten und zu unterstützen. Es ist nur schwer möglich, all ihre Ideen und ihre Projekte aufzuzählen. Sie organisierte Prominentenkonzerte, war die Ideengeberin für den Song „A leiwandes Land!“, gründete eine eigene Schule, um den Flüchtenden das Beherrschen unserer Sprache und die Schulreife zu ermöglichen. Mit ihrer Hilfsgemeinschaft „SOS Balkanroute“ fährt sie regelmäßig Hilfsgüter von Oberösterreich nach Bosnien, um dort hängen gebliebenen Flüchtenden das Überleben zu gewährleisten.

Kein Wunder also, dass sie im Jahr 2020 den Ute-Bock-Preis erhielt!

Ihr jüngstes Projekt ist die Hilfsgemeinschaft: „Verein Grenzenlose Hilfe Kremsmünster“. Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich um Not leidende Menschen in Afghanistan und Syrien zu

kümmern, vor Ort Hilfe anzubieten und auf die aktuelle Situation aufmerksam zu machen.

Beim letzten Gespräch mit Brigitte Holzinger reifte in mir die Idee, einen Teil des schulinternen Hilfsprojekts "Esperança" an diese Organisation zu spenden. Getreu unserem Motto „Schülerinnen und Schüler helfen Schülerinnen und Schülern“ überwiesen wir 3000 € an die „Grenzenlose Hilfe“. Das Geld wird direkt in einem der ärmsten Vororte von Kabul landen. Die Verbindungsperson ist ein guter Bekannter von Frau Holzinger: Ein ehemaliger Flüchtling, der zurückgekehrt ist, fasst es nun als seine Lebensaufgabe auf, in dem Stadtviertel, in dem sehr viele Hazarer leben, einen Schulbetrieb aufzubauen und am Laufen zu halten.

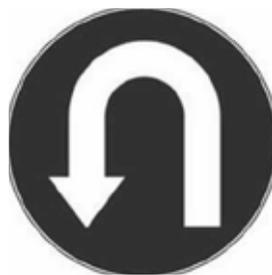
Wir wünschen dabei alles Gute und hoffen, dass unser Spendengeld viel Positives bewirken kann.

Klaus Thaler

„Wenn möglich bitte wenden...“

So sagt das Navi im Auto manchmal, wenn man sich verirrt hat oder eine Baustelle den Weg versperrt. Derzeit gibt es global gesehen große Baustellen. Der Krieg nur 600 km östlich von Wien war dementsprechend auch Thema bei unseren fünf jahrgangswisen Schulgottesdiensten zum Auftakt der Fastenzeit. Die biblischen Texte des Aschermittwochs rufen zur Umkehr und zum Neubeginn auf und wollen uns ermutigen, uns nicht mit dem „Status quo“ zufrieden zu geben. Mögen diese vierzig

Tage auf Ostern hin für uns alle eine Chance sein, neue Wege zu gehen und im persönlichen Lebensumfeld – in unseren Familien, in unserer Schule – mit dem Frieden zu beginnen.



P. Franz Ackerl

Safer Internet Projekt am Stiftsgymnasium Kremsmünster

Das zweite Semester begann für die ersten Klassen mit einem Workshop zum Thema „Safer Internet“, der von den Mädchen und Burschen der 5. Klassen geplant und durchgeführt wurde.

Besonders auch wegen der Geräteinitiative, die in diesem Schuljahr für unsere 1. und 2. Klassen startete, war und ist es uns ein großes Anliegen, dass der richtige Umgang mit digitalen Endgeräten gesichert sowie damit verbundenes Wissen weitergegeben wird. Neben einer Präsentation zu Themen wie Datenschutz, Smartphones oder Fake News umrandeten viele Aktivitäten, bei denen die Kinder der ersten Klassen direkt eingebunden und zum Mitmachen aufgefordert wurden, den Workshop. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen hielten die Präsentation. Außerdem standen sie im Anschluss bei den Aktivitäten mit Rat und Tat zur Seite – schließlich sind sie als „Digital Natives“ Profis beim

Thema Digitalisierung und Internet.

Insgesamt wurde bereits bestehendes Wissen rund um Computer und Smartphones aufgefrischt sowie manch neues Tool, Fakten oder Tipps kennengelernt. Die Mädchen und Buben der 1. Klassen waren interessiert dabei. Für die 5. Klassen stellte der Workshop eine ideale Möglichkeit dar, sich in Sachen Präsentation zu üben. Nun steht einem bewussten, verantwortungsvollen Gebrauch der eigenen Laptops sowie Smartphones unserer Jüngsten nichts mehr im Wege.

Lisa Karner



Pius van Handel (5B) spricht über „Sichere Passwörter“

Griechisch-Bundestagung in Kremsmünster

Am 4. und 5. März strömten Griechisch-Lehrerinnen und Lehrer aus allen Bundesländern nach Kremsmünster, um am Vernetzungstreffen, das in den Räumen des Stiftsgymnasiums stattfand, teilzunehmen. Univ.-Prof. Dr. Georg Danek eröffnete das Seminar mit einem Vortrag über das „Ende der Ilias und der Odyssee“, woraufhin nach einer kurzen Erfrischung bei Kaffee und Kuchen im



Beim Vortrag im Informatikraum

Fechtzimmer Prof. Viktor Streicher eine anregende Diskussion zu Herausforderungen und Strategien des Griechisch-Unterrichts leitete. Abgerundet wurde der Abend in der Schank bei heimatlicher Kost. Am folgenden Morgen trafen wir uns wieder in aller Frische zur weiteren Diskussion über Unterrichtsmaterialien und zu Kurzreferaten, die unter anderem auch online präsentiert wurden. In den Kaffeepausen und beim anschließenden Mittagessen konnten noch weitere Kontakte geknüpft und E-Mail-Adressen ausgetauscht werden.

Ein besonderer Dank gilt der Organisation dieses Treffens, seitens der PH NÖ Prof. Yvonne Kahry, seitens des Tagungsortes Dir. Wolfgang Leberbauer, sowie Prof. Viktor Streicher für die Leitung der Diskussionen im Plenum. Ein sehr informatives Seminar, das ausreichend Möglichkeiten bot, sich mit anderen Griechischlehrern zu verknüpfen, so manche Ideen auszutauschen und neue Pläne für die kommenden Jahre zu schmieden.

Anna Spanos

Powergirls 2021/22

Kurz vor Weihnachten am 20. Dezember 2021 fand für die heurigen Powergirls der erste Workshop statt. Am Nachmittag von 15:30 bis 18:00 Uhr beschäftigten sich die Mädchen mit dem Thema „#ihavepower“. Der Workshop wurde von Frau Mag. Sandra Arzt-Gaubatz geleitet, die in vier verschiedenen Phasen gemeinsam mit den Mädchen persönlichkeitsstärkende Eigenschaften für

die „Powergirls“ erarbeitet hat.

Am 7. März 2022 von 14:15 bis 17:30 Uhr haben die heurigen Powergirls dann ihren zweiten Workshop an der Schule absolviert. Als Workshopleiter konnten wir Herrn Christian Neuwirth begrüßen, der den Mädchen nicht nur die Grundlagen des Programmierens vermittelte, sondern auch mit Rat und Tat bei den Workshopchallen-

ges zur Verfügung stand. Zwei – mehr oder weniger einfache – Aufgaben mussten die Mädchen bewerkstelligen bzw. mit ihren Legorobotern abarbeiten.

Die Powergirls waren mit viel Motivation und Engagement bei der Sache und hatten große Freude beim Programmieren der Legoroboter.

Insgesamt nehmen heuer von den drei zweiten Klassen zehn Mädchen am Projekt teil. Der erste von drei Workshops wurde in diesem Jahr als online Workshop konzipiert, der zweite war ein Präsenzworkshop an der Schule. Ein dritter Workshop – er soll als Exkursion durchgeführt werden – wird dann im Mai oder Juni stattfinden.

Diese Adaptionen waren coronabedingt auch im heurigen Schuljahr notwendig. Somit sind die Mädchen einer Schule auch heuer wieder ein eigenes Team und müssen die Teamaufgaben, die bis zum Ende des Schuljahres gestellt werden, allein in der Schulgruppe lösen. Geplant wäre eigentlich eine Zusammenarbeit mit den Mädchen der MS Wartberg an der Krems und der TSMS Pettenbach gewesen.

Elisabeth Krenhuber



Christian Neuwirth beim Erklären der Challenge

Solidarität mit der vom Krieg heimgesuchten Ukraine

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat nicht nur weltweite Empörung, sondern auch eine große Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst. In den meisten europäischen Staaten werden Flüchtlinge unbürokratisch versorgt und staatliche Hilfspakete geschnürt. Auch im privaten Bereich entstehen und entstanden zahlreiche Initiativen – vom Anbieten von Unterkunftsmöglichkeiten über Sach- bis hin zu Geldspenden, die die ärgste Not lindern helfen sollen.

Wir – d. h. so manche Mitglieder des Lehrkörpers, Altkremsmünsterer und Freunde der Schulgemeinschaft – denken an unsere Fahrt in die Westukraine im Jahr 2018 zurück, bei der wir die pulsierende, schöne und multikulturelle Stadt Lviv/Lemberg und deren Umgebung kennenlernen durften. Dir, Wolfgang Leberbauer entschloss sich zu einem symbolischen Akt im Konferenzzimmer, der Spendengeld in die Kasse bringen sollte. Er kochte eine einfache, aber köstliche Kartoffelsuppe für die Kollegin-

nen und Kollegen. Am Freitag, 11. März gab es in der Mittagspause in der Lounge des Lehrerbereichs ein „solidarisches Suppenessen“. Dabei wurde von den Mitgliedern des Lehrkörpers kräftig eingezahlt. Insgesamt kamen nicht weniger als 3195 € in die Spendenkasse, die wir der Caritas-Hilfe der Ukraine überwiesen haben.

Klaus Thaler



Das Kollegium beim Suppenessen

Auf die Plätze – fertig – Sieg! Griechisch- und Lateinolympiade 2022

07:25 Uhr Treffpunkt Kremsmünster...

09:15 Uhr Einnehmen der Plätze in den reich verzierten Redoutensälen... 15:00 Uhr: Siegerehrung!

Zum 36. Mal strömten Schülerinnen und Schüler aus allen Ecken Oberösterreichs in das kulturelle Herz in Linz, um sich nach monatelangem Training mit den Besten der Besten zu messen. Unsere Schule war durch zehn geübte Agontes vertreten: Elisabeth Baumgartner, Martina Chalakova, Lukas Angerer, David Bacher, Theodor Dzomba, Samuel Eibl, Richard Hersel, Stefan Obermayr, Emanuel Perneker und Valentin Reisner. Über 100 Teilnehmende nahmen ihre Startplätze im Clubsaal, Hofsaal oder Redoutensaal, aufgeteilt nach den jeweiligen Kategorien: Griechisch/Latein Unter- und Oberkurs und Kurzlatein, ein. Um 09:30 fiel dann der Startschuss, SchülerInnen arbeiteten angestrengt an der Übersetzung, Füllfedern flogen über die verteilten Bögen, Lehrkräfte achteten auf fair play – bis um 11:00 das Ziel für die meisten Mitstreiter erreicht war und sie in der wohlverdienten Pause zum Mittagessen eingeladen wurden. Diejenigen jedoch, die sowohl in Latein als auch in Griechisch ihr Können unter Beweis stellen wollten, wechselten nun ihre Gruppe

und schrieben munter weiter.

So setzten sich die jungen Leute anhand der Texte mit wertvollen Fragen auseinander, wie über die Freundschaft in Ciceros „de amicitia“, auf welchem Untergrund man sein Haus im übertragenen Sinn bauen sollte (Bergpredigt), und welche Eigenschaften ein guter Herrscher haben sollte. Sogar ein Brief an Putin war im Zuge der Herrscherfrage zu formulieren, um ihn an den (olympischen) Frieden zu erinnern.

Schließlich war es dann soweit, und man begab sich zur Siegerehrung, bei der auch die Europahymne nicht fehlen konnte (Blechbläser coronabedingt jedoch schon). Gespannt lauschte das gesamte Publikum, als Hr. Prof. Glatz und Hr. Prof. Anschuber die Sieger verkündeten. Nicht mit ein, zwei, drei oder vier Preisen wurden unsere SchülerInnen gekürt – nein, ganze sieben Spitzenplätze brachten sie mit nach Hause nach Kremsmünster! Richard Hersel (6A) mit dem 1. Platz in Griechisch Unterkurs, 4. Platz in Latein Unterkurs; Stefan Obermayr (6A) mit dem jeweils 3. Platz im Unterkurs Griechisch und Latein, Emanuel Perneker (6A) mit dem 2. Platz in Latein Unterkurs, sowie Lukas Angerer (7B) mit dem 2. Platz in Latein Oberkurs und dem 3. Platz im



Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Schule

Oberkurs Griechisch. Neben Sachpreisen gab es auch schöne Geldpreise zu gewinnen! Lukas Angerer hat sich außerdem durch seine Platzierung im Oberkurs für die Bundesolympiade qualifiziert, die im

September in Innsbruck stattfinden wird. Eine herzliche Gratulation an alle Gewinner!

Anna Spanos

Wintersportwoche der 2. und 3. Klassen in Obertauern (13. – 18. März 2022)

Coronabedingt hatte der Termin für den Schikurs auf Mitte März verschoben werden müssen.

Mit einem Präventionskonzept, der Bereitschaft zu großer Flexibilität seitens der Lehrerinnen und Lehrer und mit etwas mehr Aushilfen als geplant starteten am Sonntag in der Früh 137 Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen ihre Reise nach Obertauern.

Dieser Termin brachte uns strahlenden Sonnenschein und perfekte Bedingungen auf den Pisten. Die Schülerinnen und Schüler genossen den Kurs heuer in vollen Zügen, war es doch für alle die erste große Projektwoche ihrer Schulkarriere.

Nach einer langen Zeit ohne Gesang fanden wir heuer besonders an den Après-Ski-Hits Gefallen. Egal ob im Bus, auf der Piste, als Programmpunkt beim freien Nachmittag oder in der Disco - Die Stimmung war unglaublich gut!

Trotz einiger positiver Coronatests konnte das Programm in gewohnter Weise durchgeführt werden. Der Mehraufwand in der Organisation für die Leitung der Wintersportwoche wurde aber durch das wertschätzende Verhalten der Schülerinnen und Schüler mehr als aufgewogen und wir sind dankbar für diese wunderbare Woche!

Hanna Bieringer



Perfekte Bedingungen auf der Piste



Auf dem Weg zur Kapelle



Heilige Messe mit P. Tassilo

Altkremsmünsterer

Liebe Altkremsmünsterer Freundin!
Lieber Altkremsmünsterer Freund!

Bitte zahle deinen Mitgliedsbeitrag in den nächsten Wochen ein (Zahlschein liegt bei!). Die Erinnerungsschreiben, die an alle säumigen Zahler im Sommer ergehen, kosten uns eine Menge Geld. Im Vorjahr waren es 1003 Briefe mit Euro 785.

Mit freundlichen Grüßen
Josef Holzinger (MJ 54), Kassier

Totengedenken



Dr. Karl Scheiblberger	MJ 49	04. 04. 2018
Dr. Helmut Rathmayr	MJ 59	Jänner 2020
HR Dr. Emil Wessely	MJ 49	08. 08. 2020
MR Dr. Peter Bernauer	MJ 60	Nov. 2020
Mag. Max Gehmacher	MJ 49	07. 02. 2021
Dr. Günther Obermayr	MJ 60	26. 02. 2021
Alois Auböck	MJ 69	30. 03. 2021
Mag. Josef Seelmaier	MJ 63	20. 04. 2021
DI Fritz Kranzler	MJ 63	03. 05. 2021
Walter Neumüller	MJ 52	05. 05. 2021
MMag. Markus Köck	MJ 85	10. 06. 2021
KR P. Andreas Stadler	MJ 49	25. 06. 2021
Mag. Wolfgang Brejcha	MJ 64	16. 08. 2021
Dr. Erwin Rezanka	MJ 69	27. 08. 2021
Herbert Hubl	MJ 83	24. 11. 2021
Harald Schistek	MJ 62	09. 12. 2021
OSR Josef Estermann	MJ 63	19. 12. 2021
Dr. Hans Georg Klotz	MJ 55	26. 02. 2022

Vereinsabende

GRAZ	HAGENBERGER A. a.hagenberger95@gmail.com	2. MI im Monat „Die Herzl“, Prokopigasse 12, Mehlplatz
INNSBRUCK	ÖMER J. 6103 Reith b. Seefeld, Reith 78 j.oemer@gmx.at	auf persönliche Einladung
INNVIERTTEL	PUTZ W. 4020 Linz, Rathausgasse 1/4/13 w.putz@sql-solutions.eu	Vereinsabend wird jeweils bekanntgegeben
KREMSMÜNSTER	ÖLSINGER H. 4550 Kremsmünster, Hofwiese 76 oelsi@aon.at	2. FR im Monat, 19.30 Uhr, Stiftsschank
LEOBEN	STEFFNY I. innozenz-ernst.steffny@unileoben.ac.at	2 - 3 x pro Semester Arkadenhof, Hauptplatz 11 Weinlaube Schwarzer Hund
LINZ	BÖCK K. 4020 Linz, Wurmstraße 15 boeckmd@gmail.com	2. MI im Monat Klosterhof, Landstraße 30
SALZBURG	TRÄNKER M. 5204 Straßwalchen, Johann Kroh Straße 56b moli0815@gmx.net	3. MI im Monat Kastner's Schenke, Schallmooser-Hauptstraße 72
SALZKAMMERGUT	GRÜNDLINGER J. 4661 Roitham, Traunweg 3 grue.hannes@gmx.at	2. MI im Monat, 19.30 Uhr Seehotel Schwan, Gmunden
VÖCKLABRUCK	N. N.	
WELS	PLANCK R. Wiesenstraße 25/7,4600 Wels rap43@gmx.at	3. MI im Monat, Knödelwirt Grünbachplatz 14
WIEN	SCHARDMÜLLER R. 1020 Wien, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 25/9 rc.schardmueller@icloud.com	2. DI im Monat, 19.30 Uhr Weinstüberl Horvath
BERLIN	BREITENTHALER F. D-14195 Berlin, Pacelliallee 5	vorletzter MO im Monat – 20.00 Uhr Vereinsl. Engelbecken, Witzlebenstraße 31, Berlin, Charlottenburg
BRD	STOIBER R. D-82008 Unterhaching, Schulstr. 27	Vereinsabend wird jeweils bekanntgegeben
SÜDTIROL	HOHENBÜHEL A. I-39042 Brixen, Runggadgasse 1 alexander.hohenbuehel@burgeninstitut.com	Vereinsabend wird jeweils bekanntgegeben

SCHRIFTLICHE ABSTIMMUNG DES KREMSMÜNSTERER-VEREINS (ZVR 642266176) gemäß § 4 Abs 2 COVID-19-GesV

Tag der Abstimmung: Freitag, 27. Mai 2022, um 18.00 Uhr

Leider kann die Generalversammlung auch dieses Jahr nicht zum gewohnten Termin stattfinden; sie soll aber nachgeholt werden, sobald dies wieder möglich ist. Informationen zu folgenden Tagesordnungspunkten können aber schon jetzt dieser Ausgabe der Cremifanensia oder der Vereins-Homepage www.altkremsmuensterer.at entnommen werden:

1. Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder
2. Bericht des Obmannes über das Vereinsjahr
3. Bericht des Kassiers und des Kassaprüfers
4. Berichte der Ortsgruppen

Um die Handlungsfähigkeit des Vereins trotzdem sicherzustellen, hat der Vorstand gemäß § 4 Abs 2 CODID-19-GesV beschlossen, betreffend die **Entlastung des Kassiers** und die **Neuwahl** eine schriftliche Abstimmung durchzuführen.

ABSTIMMUNG

Der beiliegende und auf der Vereins-Homepage www.altkremsmuensterer.at abrufbare Stimmzettel muss per E-Mail (bis spätestens 27.05.2022, 18.00) oder per Post (Poststempel: 27.05.2022) bei folgenden Adressen eintreffen:

E-Mail: robert.alexander.planck@altkremsmuensterer.at
oder postalisch

Robert Claudius Schardmüller
Wolfgang-Schmälzl-Gasse 25/9
1020 Wien

STELLUNGNAHMEN

Stellungnahmen der Mitglieder sind bis 72 Stunden vor der Abstimmung (27.05.2022, 18.00) per E-Mail oder per Post an die oben genannten Adressen möglich und werden auf der Homepage www.altkremsmuensterer.at veröffentlicht. Es steht dem Vorstand frei, darauf zu antworten.

BEITRITTSFORMULAR

Wir bitten alle, die noch keine Beitrittserklärung unterfertigt haben, dieses im Zuge der Abstimmung mitzusenden. Stimmberechtigt sind nur Mitglieder des Kremsmünsterer-Vereins.

Entnahme: Cremifanensia oder Homepage www.altkremsmuensterer.at / Der Verein / Beitrittsformular und Unterlagen

**STIMMZETTEL FÜR DIE SCHRIFTLICHE ABSTIMMUNG DES
KREMSMÜNSTERER-VEREINS (ZVR 642266176) gemäß § 4 Abs 2 COVID-19-GesV**

Tag der Abstimmung: Freitag, 27. Mai 2022, um 18.00 Uhr

Frage 1: Entlastung des Kassiers

ZUSTIMMUNG	GEGENSTIMME	STIMMENTHALTUNG
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Frage 2: Neuwahl

Obmann: Mag. Robert Claudius SCHARDMÜLLER, Wien

ZUSTIMMUNG	GEGENSTIMME	STIMMENTHALTUNG
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Obmann-Stellvertreterin: Lisa TRÄNKER, BSc, Salzburg

ZUSTIMMUNG	GEGENSTIMME	STIMMENTHALTUNG
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kassier: Josef HOLZINGER, Kremsmünster

ZUSTIMMUNG	GEGENSTIMME	STIMMENTHALTUNG
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kassier-Stellvertreter: DI Werner EGLSEER, Wien

ZUSTIMMUNG	GEGENSTIMME	STIMMENTHALTUNG
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1. Schriftführer: Robert PLANCK, LLB, Wels

ZUSTIMMUNG	GEGENSTIMME	STIMMENTHALTUNG
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Schriftführer: Dr. Michael WEITERSBERGER, Linz

ZUSTIMMUNG	GEGENSTIMME	STIMMENTHALTUNG
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Rechnungsprüfer:

Erster Rechnungsprüfer:

Dr. Thomas WATZENBÖCK

Zweiter Rechnungsprüfer:

Mag. Georg BRAMESHUBER

ZUSTIMMUNG	GEGENSTIMME	STIMMENTHALTUNG
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beiräte:

Beirat Stift:

Prior MMag. P. Maximilian BERGMAYR

Beirat Stiftungsgymnasium:

HR Dir. Mag. Wolfgang LEBERBAUER

Beirat Ortsgruppe Graz:	Dipl.-Ing. Alexander HAGENBERGER
Beirat Ortsgruppe Innsbruck:	Mag. Johann ÖMER
Beirat Ortsgruppe Innviertel:	Walter PUTZ, MAS
Beirat Ortsgruppe Kremsmünster:	Prof. Helmut ÖLSINGER
Beirat Ortsgruppe Leoben:	Innozenz STEFFNY
Beirat Ortsgruppe Linz:	Dr. Klaus BÖCK
Beirat Ortsgruppe Salzburg:	Mag. Markus TRÄNKER
Beirat Ortsgruppe Salzkammergut:	Dr. Johannes GRÜNDLINGER
Beirat Ortsgruppe Wels:	Robert PLANCK, LLB
Beirat Ortsgruppe BRD:	DI Reinhard STOIBER
Beirat Ortsgruppe Südtirol:	Mag. Dr. Alexander HOHENBÜHEL
Beirat Ortsgruppe Berlin:	DI Fritz BREITENTHALER

ZUSTIMMUNG
O

GEGENSTIMME
O

STIMMENTHALTUNG
O

Schiedsgericht:	Mag. Dr. Robert BECHINA Dipl. Päd. Dagmar DUTZLER Mag. Olivia RAUSCHER DI Reinhard Demberger Rainhard NEUHAUSER
-----------------	---

ZUSTIMMUNG
O

GEGENSTIMME
O

STIMMENTHALTUNG
O

Name des Mitglieds:

Ort, Datum :

Unterschrift des Mitglieds:.....

Gem. § 4 Abs 4 COVID-19-GesV kann vom Stimmrecht nur dann wirksam Gebrauch gemacht werden, wenn der Stimmzettel mit Namen und Abstimmungswunsch versehen spätestens am Tag der Abstimmung zur Post gegeben, im Briefkasten des Vereins abgegeben oder per E-Mail übermittelt wurde.

Übersendung an

E-Mail: robert.alexander.planck@altkremsmuensterer.at oder

Postalisch: Mag. Robert Claudius Schardmüller, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 25/9, 1020 Wien



An den
**Vorstand des
Kremsmünsterer-Vereins**
Wolfgang-Schmäzl-Gasse 25/9
1020 Wien

Mitgliedsdaten:

Vorname: _____

Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Maturajahrgang: _____

Geschlecht: _____

Adresse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ich erkläre, dem Kremsmünsterer-Verein gemäß § 7 der Vereinssatzung als ordentliches Mitglied beigetreten zu sein, und bin damit einverstanden, dass der Kremsmünsterer-Verein meine Mitgliedsdaten ausschließlich für Vereinszwecke erfasst, speichert und verarbeitet.

Die Vereinsmitgliedschaft ist unbefristet und bleibt bis zur Beendigung nach § 7 der Vereinssatzung aufrecht.

Kremsmünsterer-Verein

Obmann Mag. Robert Claudius Schardmüller, Wolfgang-Schmäzl-Gasse 25/9, 1020 Wien
Telefon: +43 650 3555202 E-Mail: robert.schardmueller@altkremsmuensterer.at
Vereinskonto Sparkasse Kremsmünster IBAN AT752032022601000776

KREMSMÜNSTERER-VEREIN**Einwilligungserklärungen:**Newsletter:

Unsere Newsletter informieren über das Vereinsgeschehen und enthalten Informationen über etwaige Veranstaltungen des Vereins, insbesondere betreffend die Vereinsabende der Ortgruppen. Die Vereinsmitgliedschaft ist nicht an den Bezug des Newsletters gebunden. Der Versand des Newsletters erfolgt postalisch an die bekannt gegebene oder auf elektronischem Wege an die bekannt gegebene E-Mail-Adresse. Frequenz des Versands: ca. 1-2 Mal pro Monat. Eine Abbestellung ist jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail an office@altkremsmuensterer.at oder per Brief an den Vereinssitz, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 25/9, 1020 Wien, möglich.

Ich möchte per E-Mail-Newsletter mit aktuellen Informationen über den Kremsmünsterer Verein versorgt werden und stimme der Verwendung meiner Mitgliedsdaten zu den angeführten Zwecken zu:

JA NEIN (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Nutzung Bild-/Foto-/Videoaufnahmen:

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass Bild-, Foto- und Videoaufnahmen, die, insbesondere im Zuge von Vereinsveranstaltungen, von mir zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins angefertigt werden, zu diesem Zweck eingesetzt und via Internet (jederzeit weltweit durch jedermann abrufbar) auf unserer Homepage <https://www.altkremsmuensterer.at/> (jederzeit weltweit durch jedermann abrufbar) und in sozialen Medien (jederzeit weltweit durch jedermann abrufbar) veröffentlicht werden.

Aus dieser Zustimmung leite ich keine Rechte (z.B. Entgelt) ab. Diese Einverständniserklärung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail an office@altkremsmuensterer.at oder per Brief an den Vereinssitz, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 25/9, 1020 Wien, widerrufen werden. Im Falle des Widerrufs werden die Aufnahmen von der jeweiligen Plattform entfernt. Waren die Aufnahmen im Internet verfügbar, erfolgt die Entfernung, soweit sie den Verfügungsmöglichkeiten des Vereins unterliegen.

JA NEIN (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Kremsmünsterer-Verein

Obmann Mag. Robert Claudius Schardmüller, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 25/9, 1020 Wien
Telefon: +43 650 3555202 E-Mail: robert.schardmueller@altkremsmuensterer.at
Vereinskonto Sparkasse Kremsmünster IBAN AT752032022601000776

KREMSMÜNSTERER-VEREIN**Information über die Verwendung personenbezogener Daten/Datenschutzklärung:**

Mit meiner Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, dass meine personenbezogenen Daten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Adresse, PLZ, Ort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Eintrittsdatum, Maturajahrgang, eventuell Funktion) auf vertraglicher Grundlage (Mitgliedschaft) innerhalb des Vereins elektronisch und manuell verarbeitet werden. Die Zwecke der Verarbeitung sind: Administration des Mitgliederverzeichnisses und finanzielle Abwicklung der Mitgliedsbeiträge, Zusendung von Vereinsinformationen, Austausch von Daten unter den Mitgliedern des Kremsmünsterer-Vereins, sowie Zusendung von Informationen und Einladungen zu Vereinsveranstaltungen.

Der Verein Kremsmünsterer-Verein mit Sitz in Wolfgang-Schmälzl-Gasse 25/9, 1020 Wien, ist Verantwortlicher für die hier dargelegten Verarbeitungstätigkeiten. Die Bereitstellung meiner Daten ist zur Erfüllung des Vereinszwecks gemäß Statuten erforderlich, bei Nichtbereitstellung ist eine Mitgliedschaft im Verein nicht möglich.

Personenbezogene Daten finden vom Verein nur für die dargelegten Zwecke Verwendung. Bei Vereinsaustritt werden alle Daten – sofern kein Rückstand an Zahlungen seitens des Mitglieds besteht, die Daten auch nicht zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Vereins benötigt werden und keine längere Aufbewahrung der Daten gesetzlich angeordnet ist, spätestens binnen eines Jahres ab Austritt gelöscht.

Meine Rechte im Zusammenhang mit datenschutzrechtlichen Vorschriften erstrecken sich auf das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch in die Verarbeitung. Des Weiteren habe ich ein Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde – über alle diese Aspekte gibt die Datenschutzerklärung auf der Homepage des Vereins näher Auskunft (<https://www.altkremsmuensterer.at/>).

Allgemein:

Ich akzeptiere mit meiner Unterschrift die Statuten des Kremsmünsterer-Vereins, die ebenfalls auf der Homepage des Vereins abrufbar sind (<https://www.altkremsmuensterer.at/>). Auf Wunsch per E-Mail an office@altkremsmuensterer.at oder per Brief an den Vereinssitz, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 25/9, 1020 Wien, erhalte ich eine Kopie dieser Vereinsanmeldung nach dem Anmeldevorgang.

Die Mitgliedschaft läuft unbefristet. Der Austritt aus dem Kremsmünsterer-Verein ist jederzeit zulässig, bedarf aber zu seiner Wirksamkeit gegenüber dem Verein der schriftlichen Erklärung an den Vorstand.

Unterschrift: _____

Kremsmünsterer-Verein

Obmann Mag. Robert Claudius Schardmüller, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 25/9, 1020 Wien

Telefon: +43 650 3555202 E-Mail: robert.schardmueller@altkremsmuensterer.at

Vereinskonto Sparkasse Kremsmünster IBAN AT752032022601000776

Mitgliedsbeiträge - Adressänderungen

Liebe Altkremsmünsterer Freundinnen und Freunde!

Dieser Ausgabe der Cremifanensia ist wieder ein Zahlschein beigeheftet. Bitte zahlt eure Beiträge für das Jahr 2021 damit ein.

Mitgliedsbeitrag	EUR 20.-
für Studierende	EUR 2.-
Stifterbeitrag	EUR 300.-

Fördererbeitrag bzw. Spenden nach Ermessen; Überzahlungen sind im Vereinsinteresse erwünscht. Die Vereinsleitung ist bestrebt, die zur Verfügung gestellten Mittel optimal einzusetzen und ist jederzeit bereit, darüber Rechenschaft abzulegen.

Unser Konto: Sparkasse Oberösterreich
BIC: ASPKAT2LXXX - IBAN: AT75 2032 0226 0100 0776

Um das Mitgliederverzeichnis möglichst auf dem aktuellsten Stand halten zu können, bitten wir alle, Adressänderungen und eine Änderung der Emailadresse umgehend an eine der untenstehenden Adressen zu übermitteln. Dies verhindert auch den Rücklauf an nicht zustellbaren Ausgaben der Cremifanensia.

Danke für eure Mithilfe!

DIREKTION des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

Stift 10, 4550 Kremsmünster

direktion@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at

SEKRETARIAT des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

Stift 10, 4550 Kremsmünster

sekretariat@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at

REDAKTION der Cremifanensia

c/o Helmut Ölsinger

Stift 10, 4550 Kremsmünster

helmut.oelsinger@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at



Informationen - Berichte - Termine -
Anekdoten - Fotos und vieles mehr

<http://www.altkremsmuensterer.at/>
Schau vorbei!

KREMSMÜNSTERER VEREIN

RECHNUNGSABSCHLUSS

über das 140. Vereinsjahr vom 1.1. – 31.12.2021

Saldovorträge per 1.1.2021								
Girokonto		921,01					Unterstützung der Ortsgruppen	1 800,00
Profit Konto (Sparbuch)		14 233,92					Unterstützung des Gymnasiums	7 200,00
Depot Ortsgruppe Wels		2 790,31					Papier, Porto, EDV-Kosten, Bankspesen	1 122,44
Summe der Bankguthaben			17 945,24				Betrieb Homepage	78,00
Mitgliedsbeiträge			14 854,90				Summe der Ausgaben	10 200,44
Stifterbeiträge			300,00				Bestände zum Jahresende 2021:	
Zinsen			34,37				Girokonto	775,47
Summe:			33 134,51				Profit Konto (Sparbuch)	19 968,08
							Depot Ortsgruppe Wels	2 790,52
							Summe der Bankguthaben per 31.12.21	22 994,07
							Summe:	33 134,51

Kremsmünster, 2. Jänner 2022

J. Johannsen
Josef Johannsen, Kassier

Thomas Wetztenböck
Dr. Thomas Wetztenböck, Rechnungsprüfer

Ortsgruppe Berlin

Auch in Berlin konnten im vergangenen Jahr nur einige wenige persönlichen Treffen der Ortsgruppe stattfinden. Im Spätsommer und Herbst war dies wieder möglich, leider aber nur so lange, bis der nächste Lock-down dies für den Rest des Jahres wieder

unterbunden hat.

Umso größer war unsere Freude über manche informelle Zusammenkunft sowie das erste Treffen im neuen Jahr, davon aber mehr im nächsten Bericht.

Fritz Breithenthaler

Ortsgruppe Graz

Die Abende der Grazer Altkremsmünsterer konnten im vergangenen Jahr glücklicherweise wieder regelmäßig stattfinden. Mit Ausnahme der Weihnachtsfeier im Dezember traf sich jeden Monat eine lustige Runde in unserem Stammlokal, der Herzl



In geselliger Runde

Weinstube. An die Gruppengrößen in „vorpandemischen“ Zeiten können wir allerdings leider nicht mehr anknüpfen. Wir warten schon einige Zeit auf neue Kremsmünsterer Gesichter. Hoffentlich zieht es nächstes Semester wieder Maturantinnen

und Maturanten nach Graz. Wir würden uns sehr freuen!

Treffpunkt jeden 2. Mittwoch im Monat während des Semesters um 18:30 in der Herzl Weinstube (Prokopigasse 12).

Alexander Hagenberger

Ortsgruppe Kremsmünster

Coronabedingt fanden 2021 nur sechs Abende unserer Ortsgruppe statt. Leider fielen die Generalversammlung, die Vorstellung des Vereins für die 7. und 8. Klassen im Mai und auch die Gunthervesper im Dezember auf Grund dieser Tatsache aus. Wir sind ein harter Kern von 6 Leuten, zu dem sich hin und wieder auch ein Mitglied des Klosters gesellt. Natürlich würden

wir uns auch über das Kommen aus den jüngeren Jahrgängen sehr freuen. Ich darf alle Freundinnen und Freunde aus Kremsmünster und Umgebung sehr herzlich zu unseren Abenden, die jeden 2. Freitag eines Monats um 19.30 Uhr in der Stiftschank Kremsmünster stattfinden, einladen.

Helmut Ölsinger

Ortsgruppe Linz



Ausweichquartier Schindler Heurigen

Trotz pandemiebedingter Ausfälle – sowohl zu Beginn des Jahres als auch zwischen-durch – können wir ansonsten auf ein wirklich recht aktives Jahr zurückblicken. So fand ein Großteil der regulären Abende wie auch unser Ausflug zur Landesausstellung nach Steyr im September regen Zulauf von Jung wie auch Alt. Auch Freunde anderer Ortsgruppen fanden sich immer

wieder ein!

Ich danke an dieser Stelle allen für ihr Kommen und die rege Teilnahme – ich freue mich auf weitere schönen Abende und Veranstaltungen!

Sollte sich jemand „vergessen“ oder „unbenachrichtigt“ fühlen, bitte ich um Rückmeldung bzw. Kontaktaufnahme!

Klaus Böck



Vor der Burg der „Schlaraffia Linzia“

Ortsgruppe Salzburg



Kremsmünsterer Abend in Kastners Schenke, Dezember 2021. Von links: Roman Füreder, Eveline Steinhuber, Winfried Wirth, Lisa Tränker

Pandemiebedingt hat unser Vereinsleben leider sehr gelitten. Seit Ausbruch der Seuche konnten wir nur 13 Vereinsabende abhalten und die Anzahl der teilnehmenden Mitglieder ist weiter zurückgegangen. Dies hat auch damit zu tun, dass einige Mitglieder Risikopatienten sind oder zuhause solche pflegen. An den besser besuchten Abenden sind wir bis zu 8 Unentwegte, meist jedoch eher fünf.

Unser Vereinslokal ist immer noch die gemütliche „Kastners Schenke“ in der Schallmooser Hauptstraße. Dieses Lokal zeichnet sich durch sehr gute Küche und selbstgebrautes Bier aus! Wir treffen uns normalerweise jeden 3. Mittwoch im Monat, mussten in letzter Zeit aber mit den Terminen jonglieren und sind auch einmal auf eine Woche früher oder später ausgewichen. Zu den treuen Beuscherinnen und Besucher zählen der ehemalige Obmann und Kassier der Ortsgruppe Winfried Wirth (MJ 68), Ortsgruppen Stellvertreterin Eveline Steinhuber (MJ 07), Schriftführerin Lisa Tränker (MJ 12), Roman Füreder (MJ 07), Wolfram Lang (MJ 53), Roman Türk (MJ 64) und der Obmann Markus Tränker

(MJ 96). Gelegentliche vorbeigeschaut haben Alois Rastl (MJ 58), Franz Gramiller (MJ 64) und Franz Mittermayr (MJ 60). Besonders betroffen gemacht hat uns die schwere Erkrankung unseres langjährigen treuen Mitglieds Christian Allesch (MJ 69), der an den Vereinsabenden nicht mehr teilnehmen

kann und uns sehr fehlt.

Die heurige Jahreshauptversammlung haben wir auf Mittwoch, 20. April 2022, um 19 Uhr im Stüberl des Wastlwirts in der Rochusgasse gelegt. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und den Besuch von Direktor Wolfgang Leberbauer und Helmut Ölsinger, um dem Vereinsleben wieder mehr Leben einzuhauchen!

Markus Tränker



Letzte Jahreshauptversammlung 2019: Von rechts nach links Roman Füreder, Markus Tränker, Franz Gramiller, Roman Türk

Ortsgruppe Salzkammergut

Corona und die krankheitsbedingten Einschränkungen konnten unsere regelmäßigen Treffen nicht wirklich irritieren. Neben den monatlichen Zusammenkünften im Seehotel Schwan in Gmunden war wieder eine überaus großzügige Einladung auf dem Anwesen unseres Obmanns der Ortsgruppe Dr. Hannes Gründlinger das Highlight des

Jahres. Eine renovierungsbedingte Pause im „Schwan“ brachte uns bei guter Stimmung ins frühere Lokal „Wirt z Münster“ (Altmünster). Wir werden sehen, wie es weiter geht — hoffentlich ohne Corona und bei guter Gesundheit — ad multos annos.

Günther Geismayr

Ortsgruppe Südtirol

Es gab in den Jahren 2020 und 2021 einige Kontaktaufnahmen von Altkremsmünstern, insbesondere in der ersten Phase vom März 2020, hinsichtlich der „italienischen Erfahrungswerte“ mit Covid 19 und der südlich des Brenners gemachten Erfahrungen. Diese Kontakte mehrten sich wieder, als die Pandemie 2020/21 - stärker als im Frühjahr 2020 - Österreich berührte.

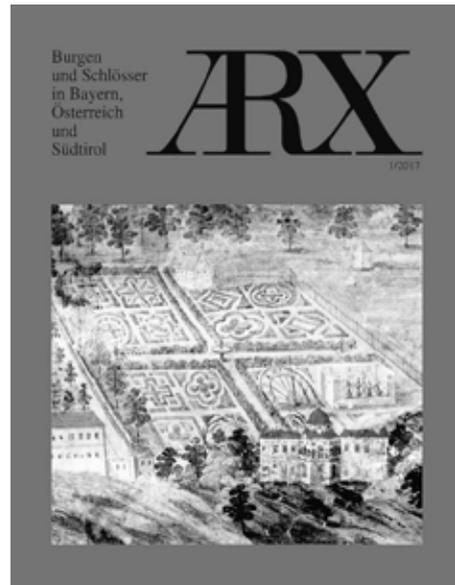
Erfreulich war die Aufrechterhaltung eines Kontaktes mit einem in Mailand lebenden Altkremsmünsterer.

Leider sehr eingeschränkt möglich war die Kontaktpflege zur Ortsgruppe Innsbruck. Kleine Beiträge zur „Kremsmünsterer Erinnerungskultur“:

o Für eine Publikation über Priesterpersönlichkeiten im Ersten Weltkrieg machte ich P. Anselm Blumenschein OSB namhaft (ob der Autor darauf zurückgreift, ist noch offen).

o In einer kürzlich erschienenen Publikation zu den Kaiserporträts der Trostburg bei Waidbruck fügte ich einen Passus zur Geschichte jenes u. a. durch das Eisacktal ziehenden Elefanten ein, dessen Knochen, verarbeitet zu einem Stuhl, in der Schatzkammer des Stiftes Kremsmünster verwahrt werden, und verwies darauf.

o Als Redakteur der burgenkundlichen Zeitschrift ARX. Burgen und Schlösser in Bayern, Österreich und Südtirol versuchte ich – gemeinsam mit meinem öö. Redaktionskollegen, unserem Altkremsmünsterer Freund HR Dr. Paulus Wall – immer wieder, Kremsmünster in unsere denkmalpflegerischen Berichte einzubeziehen oder zu



http://www.burgeninstitut.com/arx_einzelhefte.htm?arx_show=83

berücksichtigen. In früheren Jahren wurde Kremsmünster in der ARX nur selten berücksichtigt, so lediglich in ARX 3-4/1980 (Seite 60) im Bericht von Franz Hieronymus Riedl über eine Österreichische Burgen- und Klösterreise des Südtiroler Burgeninstitutes 1980 und in ARX 1/1992 (Seite 133-138) in einem Beitrag über Adalbert Stifter. Letzterer war noch in ARX 1+2/2005 und 1+2/2006 Thema der ARX. Paulus Wall und ich nehmen nun aber in der vom Südtiroler Burgeninstitut herausgegebenen Zeitschrift ARX immer wieder Kremsmünsterer Themen auf und erinnern in ARX 2/2015 an die Landesausstellung 1200 Jahre Kremsmünster von 1977 und an Adalbert Stifter

als Denkmalpfleger. Mit einem Hauptbericht zum Feigenhaus (S. 8-18) und zur Landesgartenschau (Seite 44/45) brachten wir Kremsmünster sogar aufs Titelblatt der ARX 1/2017. Ebenso berichteten wir in ARX 2/2017 vom Theater am Tötenhengst (Seite 64-65), in ARX 1/2018 abermals von der Landesgartenschau und von den neuen Erkenntnissen zum Tassilokelch sowie mit eigener Buchbesprechung von der Publikation zum Klosterleben und schließlich in ARX 1/2021 von denkmalpflegerischen Maßnahmen im Stift Kremsmünster und in Kremsegg (Seite 16f und 18f).

Alexander Hohenbühel

Ortsgruppe Wels

Auch das Jahr 2021 war leider von Absagen geprägt. Dennoch war es uns in der Ortsgruppe Wels möglich, ein paar Treffen abzuhalten und in gemütlicher Runde anzustoßen. Insbesondere der in den Sommerferien bei bestem Wetter eingeschobene, außerordentliche Abend im

Gösser Bräu sorgte für gute Stimmung. Die Zukunft der Kremsmünsterer in Wels steht unter anderem auch unter dem Spruch am Brunnen vor dem Eichentor "Guett Watter, Wein better" - Prost!

Robert Alexander Planck

Ortsgruppe Wien

Im Zusammenhang mit der WIENER ORTSGRUPPE kann ich berichten, dass unser letzter Vereinsabend am 10.03.2020 stattgefunden hat und mit 19 Personen gut besucht war. Seither konnten pandemiebedingt keine Treffen stattfinden, aber die Wiener Altkremsmünsterer*innen scharren schon in den Startlöchern und wir freuen uns auf das „Frühlingserwachen“. Leider war es im März noch nicht möglich, wieder einen Vereinsabend abzuhalten; spätestens

der traditionelle Heurigen-Besuch im Juni wird aber, so hoffen wir jedenfalls, wieder möglich sein.

Ansonsten werden unsere regulären Vereinsabende wieder, wie gewohnt, jeden 2. Dienstag im Monat (jeden Monat, also auch in den Ferien) im Weinstüberl Horvath stattfinden. Einladungen per E-Mail folgen. Weiterhin freuen wir uns über Besuch aus den anderen Ortsgruppen!

Robert Claudius Schardmüller

Coming home, nicht Comeback: Die Bilderbuch-Karriere geht weiter.



Bilderbuch (© Hendrik Schneider)

Mit dem neuen Album „Gelb ist das Feld“, das Ende März erscheint, räumt sie selbiges zum wiederholten Male ab: Die Rede ist von Bilderbuch, deren Geschichte bekanntlich 2005 als Schülerband im Stiftsgymnasium begann und auf die wir hierorts gerne und kontinuierlich unsere Seitenblicke werfen. Schließlich schauen Maurice Ernst (Gesang, Gitarre), Michael Krammer (Gitarre), Peter Horazdovsky (Bass) und Philipp Scheibl (Schlagzeug) bereits auf eine mehr als bemerkenswerte Karriere zurück. Seit ihrem Konzert 2015 in der Bezirkssporthalle – damals schon mit dem Titel „Homecoming Show“ einen Hinweis auf ihre nationalen Erfolge gebend – setzen die Vier nicht nur neue musikalische Maßstäbe in der österreichischen Popmusik und räumen Preise ab, sie verwirklichten für sich mittlerweile auch, allen Lockdowns zum Trotz, den amerikanischen Traum, spielten im Winter an der Ost- sowie Westküste der USA und

kehren nun nach Europa und in ihre Heimat zurück. Dabei sind ihre Locations so fein ausgesucht wie die „Feinste Seide“, von der sie damals in Kremsmünster sangen. Den Absprung nach Übersee machten sie mit zwei ausverkauften Open-Air-Konzerten vor der prächtigen Kulisse des Schlosses Schönbrunn, einer Bühne also, auf welcher zu spielen bisher nur wenigen Künstlern vergönnt war. Zuletzt war in den Medien zu lesen, dass sie in den vergangenen Monaten in Clubs spielten, die schon The Rolling Stones oder die Red Hot Chili Peppers beherbergt hatten, von Washington über Seattle bis Los Angeles. Anfang April gastieren sie nun in der Hamburger Elbphilharmonie, Ende des Monats dann im Großen Festspielhaus in Salzburg und im Linzer Brucknerhaus, um danach wieder in Wien zu landen. Selbstverständlich sind alle Gigs so gut wie ausverkauft, und diejenigen, die sich heuer zu Ostern bei den

Festspielen tummeln, um endlich wieder live der Musik von Wagner oder Strauss zu lauschen, sollten durchaus noch länger in der Stadt verweilen und einen Blick über den musikalischen Tellerrand hinaus riskieren, es zahlt sich garantiert aus. Popmusik kann berauschend, vielfältig und visionär wie klassische Musik sein, das wollen uns die Veranstaltungsprogramme der großen Bühnen fraglos zeigen. Bilderbuch lässt sich in keine Schublade zwingen, das zeigt die Band mit dem neuen Album, das uns unter anderem Reminiszenzen an Tom Petty verspricht, aber nicht etwa, um retro und somit irgendwie schon wieder modern zu sein. Erhoffen darf man sich vielmehr Neu-Melodiöses mit vielsagenden Lyrics, vielleicht als Gegentrend zu den derzeit allorts erfolgreichen Deutschraps, deren Bezeichnung sich selbst ad absurdum führt, weil man hier weder von „Song“-Texten noch von einem Sprachgebrauch, wie ihn der Duden oder das ÖWB vorsehen, sprechen kann, oder auch als Antwort auf die eintönig wirkenden, harmonisch begrdigten Remixes und Coverversionen, deren Originale die Generation Z nicht mehr zu kennen scheint.

Um last but not least zu beweisen, wie visionär Bilderbuch tatsächlich ist, hier



Bilderbuch (© Hendrik Schneider)

ein Zitat aus „Europa 22“, einem Song, der bereits vor knapp drei Jahren erschienen ist: „Ein Leben ohne Grenzen. Eine freedom zum Verschenken. Eine Freiheit nicht zu denken. I better open my eyes. Ich mach die Augen auf.“ Beim Benefizkonzert „We stand with Ukraine“ am 19. März im Wiener Happelstadion steht die Band mit vielen anderen auf der Bühne und gegen den Krieg auf. Würden wir, anstatt die Messer zu wetzen, unsere Sinne an der Vielfalt der Musik schärfen, gäbe es wohl mehr Frieden und Freiheit auf der Welt.

Andrea Schedlberger

Ankündigungen

Maturajubiläen 2022

Wir müssen auch in diesem Schuljahr um Verständnis bitten, wenn es aufgrund der Corona-Pandemie bei den Maturajubiläen zu gesundheitlichen Vorsichtsmaßnahmen oder zu organisatorischen Änderungen

kommen muss. Wir hoffen alle, dass die Jubiläumstreffen möglichst ohne Probleme stattfinden können!

Wolfgang Leberbauer

Maturajubiläen am Freitag, 20. Mai 2022
(mit Schülerinnen und Schülern)

Äußerer Stiftshof/Stiftsschank		(rechtzeitiges) Eintreffen der Jubilare
13.30	Kaisersaal	Jubilare werden willkommen geheißen, Begrüßung durch Direktor und Abt (bzw. Vertreter), Ansprache(n) eines Vertreters der Jubilare (bitte um telefonische Absprache mit der Direktion), „Gaudeamus“ Neues aus Kloster und Gymnasium
Anschl.	Apostelzimmer	Eintragung ins Goldene Buch
Anschl.	Klosterfriedhof	Möglichkeit zum Besuch der Professorengräber
15.30	Neu renovierte Studentenkapelle	Hl. Messe
Anschl.		Abendgestaltung durch die einzelnen Jahrgänge
Samstag		Evtl. weitere Aktivitäten der Jubilare (Gestaltung individuell)

Maturajubiläen am Freitag, 24. Juni 2022
(ohne Schülerinnen und Schüler)

Äußerer Stiftshof/Stiftsschank		(rechtzeitiges) Eintreffen der Jubilare
17.00	Kaisersaal	Jubilare werden willkommen geheißen, Begrüßung durch Direktor und Abt (bzw. Vertreter), Ansprache(n) eines Vertreters der Jubilare (bitte um telefonische Absprache mit der Direktion), „Gaudeamus“ Neues aus Kloster und Gymnasium
Anschl.	Apostelzimmer	Eintragung ins Goldene Buch
Anschl.	Klosterfriedhof	Möglichkeit zum Besuch der Professorengräber
18.30	Neu renovierte Studentenkapelle	Hl. Messe
Anschl.		Abendgestaltung durch die einzelnen Jahrgänge
Samstag		Evtl. weitere Aktivitäten der Jubilare (Gestaltung individuell)

Date mit Gott



Stift Kremsmünster

DATE MIT GOTT**„Zeig uns deine Wege, o Herr!“**

Wochenenden im KLOSTER für junge Männer,

SINN-SUCHER von 17 bis 35 Jahrenmit Sehnsucht nach mehr **...Impulse,
Gebetszeiten, Gemeinschaft...****08.-10. April 2022**

Wochenende über PALMSONNTAG

(Verlängerung
möglich bis
Ostersonntag)**15.-19. Juni 2022**

Wochenende über FRONLEICHNAM



Kosten: keine – Du bist eingeladen

Begleitung: P. Maximilian & Team

Anmeldung und Info: m.bergmayr@eduhi.at

Von Freitag, 8. bis Sonntag, 10. April, besteht die Möglichkeit, sich einige Tage ins Kloster zurückzuziehen. Dieses Angebot für junge Männer ab 17 Jahren bietet Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, über das eigene Leben nachzudenken, sich mit anderen über den Glauben auszutauschen und an den Gebetszeiten der Klostergemeinschaft teilzunehmen.

Anmeldung bei: m.bergmayr@eduhi.at
Dieses Angebot wird es ebenso von 15.-19. Juni (Fronleichnam) geben.

In der Karwoche besteht die Möglichkeit, von Mittwoch, 13.4., 18.00 Uhr bis Oster-

sonntag 17.4., das Programm von Kloster auf Zeit mitzumachen. Seit den 60er Jahren nehmen Männer aller Altersstufen einige Tage an der Karliturgie der Klostergemeinschaft teil. Durch Impulsvorträge, Gebetszeiten, Austausch und gemütliches Beisammensein finden die Teilnehmer Erholung und Anregungen für ihr persönliches Leben.

Anmeldung bei: m.bergmayr@eduhi.at
oder in der Abtei: abtei@stift-kremsmuenster.at

P. Maximilian Bergmayr

Kloster auf Zeit – Die Kartage in benediktinischem Geist verbringen

Seit Jahrzehnten begehrt das Kloster die Kartage und die Auferstehungsfeier mit Gästen im Rahmen von „Kloster auf Zeit“. Männer jeden Alters sind herzlich eingeladen, diese vor allem von der Liturgie geprägten Tage in besonderer Weise zu verbringen. Die Teilnehmer wohnen im Haus Subiaco und kommen zum Morgen Gebet, den sogenannten „Trauermetten“, und zum Frühstück sowie zur Karliturgie ins Kloster. Die Vorträge finden im Wintersaal statt. Während dieser Tage besteht ausreichend Möglichkeit zur Einkehr, zum Austausch und Gespräch.

Eine größere Zahl der regelmäßigen Teilnehmer pflegt die Verbundenheit mit dem Kloster auch über die Kartage hinaus in der Gemeinschaft „Opus Sancti Benedicti“, die diese Tage auch organisiert.

Termin: 13. bis 17. April 2022 (Verlängerung bis 18. April möglich)

Kontakt für weitere Informationen und Anmeldungen:

Abteisekretariat Sr. Lydia Süß, sr.lydia@stift-kremsmuenster.at

stift-kremsmuenster.at

Sprecher des Opus Sancti Benedicti DI Dr. Hans Steger, h.steger@steger.at



© Weissenbrunner

Trauermetten – Morgenlob mit der Klostergemeinschaft (mit Psalmen, Gesang und Musik)

Neben den Psalmen, die zum Stundengebet gehören, sind es die Klagelieder des Propheten Jeremias, die in den drei Kartagen feierlich als Lesung gesungen werden.

Die Trauermetten sind am Gründonnerstag,

Karfreitag und Karsamstag, jeweils um 7:00 Uhr in der Stiftskirche. Herzliche Einladung an alle, diese besondere Form der Liturgie mitzufeiern.

Kunstkammer – Neueröffnung für Pfingsten geplant

Im Sammlungsbereich wird zurzeit die Kunstkammer neu eingerichtet und aufgestellt. Mit der Planung und Umsetzung ist Dr. Andreas Gamerith beauftragt. Er ist Archivar im Stift Zwettl und hat auch

Ausstellungen im Stift Altenburg und im Stift Melk begleitet.

Voraussichtlich ab Pfingsten ist die Kunstkammer wieder im Rahmen einer Stiftsführung zu sehen.

Termine im Stift Kremsmünster

Freitag, 6. Mai – Gebetswanderung mit der Bitte um geistliche Berufungen

19:00 Uhr Treffpunkt am großen Parkplatz beim Schacherteich

Gebetswanderung nach Heiligenkreuz

19:45 Uhr Heilige Messe in Heiligenkreuz

„Date mit Gott“ – Ein Wochenende im Kloster für junge Männer von 17 bis 35.

Unter dem Motto „Zeige uns deine Wege, o Herr“, lädt die Klostergemeinschaft junge Männer herzlich ein zum Mitleben. Es wird geistliche Impulse, Austausch, Möglichkeit zum persönlichen Gespräch und vieles mehr geben.

Termine:

8. bis 10. April 2022 (Wochenende über Palmsonntag)

15. bis 19. Juni 2022 (Wochenende über Fronleichnam)

Geistlicher Begleiter ist Prior P. Maximilian Bergmayr.

Samstag, 7. Mai 2022 – Treffpunkt Benedikt mit P. Karl Wallner OCist, Missio Nationaldirektor Österreich, Thema: Mission = Hoffnung schenken

Samstag, 11. Juni 2022 – Treffpunkt Benedikt mit Weihbischof Stephan Turnovszky aus Wien, Thema: Müssen Christen mutig sein?

Freitag, 1. Juli 2022 – Mehrwert Glaube mit Abtprimas Gregory Polan, Rom

Samstag, 2. Juli 2022 – Treffpunkt Benedikt mit Abtprimas Gregory Polan, Rom

Vorankündigung der Bühnenspielgruppe IMPROGRAMM

Gleich zwei Kriminalstücke werden heuer an einem einzigen Abend aufgeführt. Die Bühnenspielgruppe IMPROGRAMM des Stiftsgymnasiums Kremsmünster lädt

Sie dazu recht herzlich ein. Schüler und Schülerinnen aus den 5. und 7. Klassen spielen für Sie.

Eine Handvoll Hunderter von Lothar Krauth

Halbpension mit Leiche von Peter Godazgar, Kathrin Heinrichs et al.

Wann: Di, 24. 5. 2022 (Premiere) und am Mi, 25. 5. 2022 jeweils um 19.30 Uhr

Wo: Theatersaal des Stiftes Kremsmünster

Bearbeitung und Regie: Elisabeth Riedl

Eintritt: frei/ freiwillige Spenden sind willkommen

Eine Handvoll Hunderter:

Ein Sack voller Geldscheine wird nach einem Banküberfall in der Hitze des Gefechts in einem Privathaus liegen gelassen. Da fragen sich die charmanten Bewohnerinnen des Hauses zu Recht, was sie mit diesem Schatz nun tun sollen: die Polizei verständigen oder doch lieber den Schatz behalten? Noch dazu gibt es eine Reihe

von Komplikationen, die das Leben der drei Schwestern und nunmehrigen Besitzerinnen gehörig durcheinanderbringen. Wie die Kriminalkomödie endet, soll hier nicht verraten werden, nur so viel: Es gibt ein überraschendes Ende.

Genauso turbulent geht es nach der Pause weiter, wo wir uns in einer Fremdenpension befinden.



Das Ensemble von „Eine Handvoll Hunderter“

Halbpension mit Leiche: Selbsthilfegruppen sind heutzutage en vogue, aber eine Selbsthilfegruppe für Mörder? Noch dazu beschließen eben diese ehemaligen Mörderinnen, gemeinsam eine Pension zu eröffnen und so ein neues Leben zu starten. Ganz ehrlich, würden Sie dort buchen? Nun ja, die ersten Gäste treffen ein

und es gibt auch für die Mörderinnen eine große Überraschung. Zu allem Überfluss kündigt sich auch noch eine Dame zur Hotelbewertung an. So nimmt das Unglück seinen Lauf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elisabeth Riedl



Das Ensemble von „Halbpension mit Leiche“

Aktualisierte Terminliste

April 2022

Sa., 09. – Mo. 18. 04. 22

Di., 19. 04. 22

Mi., 20. und Do., 21. 04. 22

Do., 21. 04. 22

Fr., 22. 04. 22

Sa., 23. 04. – So., 01. 05. 22

Do., 28. 04. 22

Fr., 29. 04. 22

Fr., 29. 04. 22

Mai 2022

Mo., 02. 05. 22

Di., 03. 05. 22

Mi., 04. 05. 22

Do., 05. 05. 22

08:30 Uhr

08:30 Uhr

08:30 Uhr

Osterferien

schulautonom frei

8AB VWA-Präsentationen

8AB Beurteilungskonferenz

3ABC Exkursion Salzburg

6AB Intensivsprachwoche Englisch, Dublin

8AB Wiederholungsprüfungen

2ABC GWK-Exkursion Linz

8AB letzter Schultag

sRP Latein und Griechisch

sRP Mathematik

Hl. Florian (OÖ Landespatron)

sRP Deutsch

Fr., 06. 05. 22	08:30 Uhr	sRP Englisch
Di., 10. 05. 22	08:30 Uhr	sRP Französisch
Fr., 20. 05. 22	13.30 Uhr	Maturajubiläen
Sa., 21. 05. 22	09.00 Uhr	Vertragsunterzeichnung für die zukünftigen 1. Klassen
Mo., 23. 05. 22	1. + 2. EH	1. – 3. Klassen Schöpfungsgottesdienst, 4. – 8. Klassen Bittprozession
Di., 24. 05. 22	19:30 Uhr	IMPROGRAMM Premiere
Mi., 25. 05. 22	08:00/10:00 Uhr	IMPROGRAMM Aufführung für Schüler und Schülerinnen
Mi., 25. 05. 22	19:30 Uhr	IMPROGRAMM
Mi., 25. 05. 22	14:30 Uhr	Zwischenkonferenz zur schriftlichen RP
Do., 26. 05. 22		Christi Himmelfahrt
Fr., 27. 05. 22		schulautonom frei
<i>Juni 2022</i>		
Mi., 01. – Do., 02. 06. 22	08:00 Uhr	Kompensationsprüfungen
Sa., 04. – Mo., 06. 06. 22		Pfingstferien
Mo., 06. – Do., 09. 06. 22		5AB und 6AB Sommersportwoche
Di., 07. 06. 22		Wandertag
Fr., 13. – Mi., 15. 06. 22		Mündliche Reifeprüfung
Mi., 15. 06. 22		Valet und Zeugnisverteilung
Mi., 15. 06. 22	12:45 Uhr	2ABC und 3ABC Englisch Theater
Do., 16. 06. 22		Fronleichnam
Fr., 17. 06. 22		schulautonom frei
So., 19. – Sa., 25. 06. 22		7AB Intensivsprachwoche Frankreich
Fr., 17. – Do., 23. 06. 22		7AB Kultur- und Archäologie-Projektwoche Griechenland
Fr., 24. 06. 22	17:00 Uhr	Maturajubiläen
So., 26. – Do., 30. 06. 22		4ABCD Projektwoche Wien
Mo., 27. 06. – Mi., 06. 07. 22		7AB Compassion
Mi., 29. 06. 22		3ABC LAT-Exkursion: Die Römer in Wels
Do., 30. 06. 22		Schulschlusskonferenz
<i>Juli 2022</i>		
Fr., 01. 07. 22	08:00 Uhr	Schulfest
Mo., 04. 07. 22		Halbtagswandertag
Di., 05. 07. 22		Exkursionstag
Mi., 06. 07. 22		Projekttag
Do., 07. 07. 22		Schulschlussvortrag
Do., 07. 07. 22		7AB Abschluss des Compassion-Projekts
Do., 07. 07. 22		Physik-Miniolympiade
Fr., 08. 07. 22	09:00 Uhr	Schulschlussgottesdienst, Promulgation und Zeugnisverteilung



WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERINNEN UND LESERN
DER CREMIFANENSIA
EIN GESEGNETES OSTERFEST
UND ERHOLSAME FERIEN- UND FEIERTAGE!

P. b. b. GZ 02Z033266 M, Erscheinungsort u. Verlagspostamt 4550 Kremsmünster, Drucksache Offenlegung laut §25 des Mediengesetzes: Eigentümer: Kremsmünsterer-Verein; Herausgeber und Verleger: Stiftsgymnasium Kremsmünster, Tel.: 07583 5275-400; Fax: 07583 5275-419; e-mail: direktion@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at; web: <http://www.stift-kremsmuenster.at/gym> - F.d.I.v.: HR Mag. Wolfgang Leberbauer - Satz: Mag. Elisabeth Krenhuber, 4550 Kremsmünster - Herstellung: hs Druck GmbH, 4921 Hohenzell bei Ried i. I.